

DIN 13991-1

ICS 11.060.20

**Zahnheilkunde –
Farbbestimmung bei Dentalkeramiken –
Teil 1: Farbringe zur Zahnfarbbestimmung**

Dentistry –

Colour measurements for dental ceramics –

Part 1: Colour rings for determination of tooth colour

Médecine bucco-dentaire –

Mesurage de la couleur dentaire pour céramiques dentaires –

Partie 1: Couleur rings pour détermination des couleur des dents

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	6
4.1 Werkstoffe und Verarbeitung	6
4.2 Aussehen	6
4.3 Gleichmäßigkeit	6
4.4 Reinigung und Desinfektion	6
4.5 Farbstabilität	6
5 Prüfverfahren für die Farbmessung.....	6
5.1 Prüfgeräte und Prüfmittel	6
5.2 Durchführung	7
5.2.1 Anordnung des Farbringzahnes	7
5.2.2 Einzustellende Messparameter	7
5.2.3 Anzahl der Messungen.....	7
5.3 Auswertung	7
6 Angaben und Gebrauchsanweisung	7
6.1 Angaben.....	7
6.2 Gebrauchsanweisung	8
7 Kennzeichnung	8
Literaturhinweise	9

Vorwort

In der Zahnheilkunde sind die Farbnahme und die Farbkommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker wesentliche Erfolgselemente für das Gelingen einer ästhetischen Restauration. Die für die Farbnahme wichtigen Faktoren sind Transparenz, Opazität, Opaleszenz und Fluoreszenz.

Fragen zu den Grundlagen der Farbenlehre und des individuellen Farbeindrucks wurden seit vielen Jahren zwischen den Beteiligten kontrovers diskutiert. Zur Objektivierung des individuellen Farbeindrucks eines Zahnes stehen heute verschiedene Systeme zur Verfügung. Das gebräuchlichste Verfahren ist der Farbvergleich unter Verwendung von Referenzfarben, die in Form von Farbringzähnen angeboten werden, die in ihrer Gesamtheit für ein dentales Farbsystem in einem Farbring zusammengefasst sind. Eine andere Möglichkeit zur Erfassung einer Zahnfarbe stellen Farbmessgeräte dar. Ein Ziel dieses Normungsvorhabens ist die Festlegung von Prüfverfahren für wahrnehmbare Farbdifferenzen und annehmbare Farbdifferenzen.

Diese Norm wurde erstellt, um die in DIN EN ISO 22112:2006 festgelegten Anforderungen an die Farbbestimmung bei Dentalkeramiken zu präzisieren. Dort wird im Abschnitt 8.2.2 folgendes gefordert:

Der Hersteller muss einen Farbring zur Verfügung stellen, dessen Farbringzähne den einzelnen Farben für jede vorhandene Schattierung der Typ-1- und Typ-2-Zähne in der jeweiligen Produktreihe entsprechen.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 014-00-07 AA „Keramiken“ des NADENT im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ausgearbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 13991 Zahnheilkunde — *Farbbestimmung bei Dentalkeramiken* besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Farbringe zur Zahnfarbbestimmung*
- *Teil 2: Geräte zur Zahnfarbbestimmung*
- *Teil 3: Eichkörper zur Zahnfarbbestimmung*